

**Niederschrift Nummer SCH/11/002**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung</b>	05.02.2015

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule Am Friedrichsberg 20	17:00 - 18:40 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender: Rüdiger Weiß

Schriftführer: Andreas Kray

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Frau Jessica Ahlrichs	ordentl. Mitglied	
Frau Mareike Jander	ordentl. Mitglied	
Herr Willi Muche	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Christoph Kühling
Frau Christina Pattke	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	
Frau Undine Weirich	ordentl. Mitglied	
Herr Rüdiger Weiß	Vorsitzender	
Frau Ulrike Weiß	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Frau Susanne Eisenhuth	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Thomas Eder
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied	
Herr Gerd Miller	ordentl. Mitglied	
Frau Sabine Saatkamp	ordentl. Mitglied	

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Oliver Schröder	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Violetta Kroll-Baues
Frau Gabriele Wehmann	ordentl. Mitglied	

**BergAUF**

Frau Hannelore Engelhardt	ordentl. Mitglied	
---------------------------	-------------------	--

**Beratende Mitglieder**

Herr Karl-Otto Goerd		
----------------------	--	--

**Als Gäste nehmen teil**

Herr Dieter Vogt	Stadtsportgemein- schaft	
Frau Ilka Detampel	Schulleiterin Willy- Brandt-Gesamtschule	zu TOP 1
Herr Dirk Rentmeister	stv. Schulleiter Willy- Brandt-Gesamtschule	zu TOP 1
Herr Paul Seck	Didaktischer Leiter W.-B.-Gesamtschule	zu TOP 1
Frau Manuela Scharfenberg	Abt.-Leiterin 5 – 7 W.-B.-Gesamtschule	zu TOP 1
Herr Heiko Klanke	Abt.-Leiter 8 – 10 W.-B.-Gesamtschule	zu TOP 1
Herr Ulf Hassel	Abt.-Leiter 11 – 13 W.-B.-Gesamtschule	zu TOP 1

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Frau Christine Busch	Beigeordnete
Frau Gabriele Hörstrup	Stadtamtsrätin
Herr Heiko Rahn	Stadtamtsinspektor
Herr Andreas Kray	Stadtoberverwal- tungsrat

**Entschuldigt fehlen**

Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Herr Helmut Graf	ordentl. Mitglied
Herr Murtaza Karaoglu	stv. Mitglied
Frau Violetta Kroll-Baues	ordentl. Mitglied
Herr Christoph Kühling	ordentl. Mitglied
Frau Brigitte Matiak	stv. Vorsitzende
Herr Christian Pollack	stv. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:****Öffentlicher Teil:**

1	Bericht der Schulleiterin Frau Ilka Detampel zur aktuellen Situation an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen	<b>11/0236</b>
2	Kommunale Klassenrichtzahl im Schuljahr 2015/16 an den Bergkamener Grundschulen	<b>11/0234</b>
3	Neufassung der Richtlinien zur Förderung des Sportes in der Stadt Bergkamen	<b>11/0237</b>
4	Neufassung der Benutzungsrichtlinien über die kommunalen Sportstätten der Stadt Bergkamen	<b>11/0238</b>
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Bericht der Schulleiterin Frau Ilka Detampel zur aktuellen Situation an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen****Vorlage: 11/0236**

Die Mitglieder der Schulleitung der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen stellen die aktuelle Situation der Schule anhand eines PowerPoint-Vortrages dar. Sie gehen dabei insbesondere auf den Stundenausfall, die zusätzlichen Unterrichtsangebote, die Inklusion, die Berufsorientierung und die gymnasiale Oberstufe ein.

Stadtverordneter Gerd Miller erkundigt sich nach den unterschiedlichen Alarmübungen in der Schule. Die Schulleiterin Ilka Detampel erklärt, dass zweimal jährlich Alarmübungen für den Brandfall stattfinden. Der didaktische Leiter Paul Seck erläutert, dass es keine Übungen für den Amokfall mit Schülerinnen und Schülern gibt. Ein Notfallteam hat eine Handreichung für die Schule erstellt. Das Prozedere wird den Lehrerinnen und Lehrern jährlich vorgestellt.

Die weitere Frage vom Stadtverordneten Gerd Miller bezüglich der finanziellen Lage der Schule, den anstehenden Renovierungsarbeiten und einer möglichen Unterstützung durch die Politik wird von der Schulleiterin beantwortet.

Ausschussmitglied Hannelore Engelhardt erkundigt sich nach der qualitativen Bewertung zur Inklusion insbesondere unter dem Aspekt der sich in Auflösung befindlichen Förderschule. Schulleiterin Ilka Detampel führt aus, dass vor vier Jahren die ersten Schülerinnen und Schüler mit einer Lernbehinderung aufgenommen worden sind. Aufgrund der guten Ausstattung der Schule ist davon auszugehen, dass die Hälfte dieser Schülerinnen und Schüler im nächsten Jahr einen Schulabschluss nach Klasse 9 bekommen werden. Bei zukünftig steigenden Schülerzahlen kommt die Schule an ihre Grenzen – insbesondere bei den Schülerinnen und Schülern im Bereich der emotionalen und sozialen Behinderung.

Für die SPD-Fraktion erklärt Stadtverordnete Mareike Jander, dass sie der Schule für die hervorragende Arbeit weiterhin viel Kraft und Energie wünscht.

Beigeordnete Christine Busch dankt der Schulleitung für den Vortrag und führt aus, dass der Schulträger grundsätzlich natürlich nur für äußere Schulangelegenheiten zuständig ist, es jedoch auch viele Punkte gibt, in denen der Schulträger insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Einfluss in der Schule nehmen kann.

Abschließend dankt der Ausschussvorsitzende Rüdiger Weiß der Schulleitung für die gelungene Präsentation und den Erläuterungen zu dem, was in der Schule passiert.

**Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**

**Tagesordnungspunkt 2:****Kommunale Klassenrichtzahl im Schuljahr 2015/16 an den Bergkamener Grundschulen****Vorlage: 11/0234**

Beigeordnete Christine Busch erläutert die Vorlage der Verwaltung und führt aus, dass es über die Vorlage hinaus ein Problem an der Jahnschule in Bergkamen-Oberaden gibt, das auf bauliche Mängel an einer bereits stillgelegten Klasse zurückzuführen ist. Es wird vorgeschlagen, den Beschluss vorbehaltlich der Zurverfügungstellung der entsprechenden Räumlichkeiten an der Jahnschule zu fassen.

Die Frage des Ausschussmitglieds Gabriele Wehmann, ob bekannt ist, wie viele Inklusionskinder unter diesen Schulanfängern sind, wird verneint.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung beschließt, die kommunale Klassenrichtzahl zur Bildung der Eingangsklassen an den städt. Grundschulen in Bergkamen für das Schuljahr 2015/2016 auf 18 festzulegen und folgende Eingangsklassen zu bilden:

Gerhart-Hauptmannschule	3 Klassen
Schillerschule	3 Klassen
Pfalzschule	3 Klassen
Jahnschule	3 Klassen
Preinschule	2 Klassen
Overberger Schule	2 Klassen
Freiherr-von-Ketteler-Schule	2 Klassen

Die Bildung von drei Eingangsklassen an der Jahnschule kann nur unter dem Vorbehalt erfolgen, dass ausreichend Klassenräume an der Schule zur Verfügung stehen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

**Tagesordnungspunkt 3:****Neufassung der Richtlinien zur Förderung des Sportes in der Stadt Bergkamen****Vorlage: 11/0237**

Beigeordnete Christine Busch erläutert die Vorlage der Verwaltung und insbesondere die Gründe, die zur Neufassung der Richtlinien zur Förderung des Sports in der Stadt Bergkamen geführt haben. Sie führt aus, dass von den 33 Sportvereinen in Bergkamen grundsätzlich alle zugestimmt haben, ein Verein jedoch datenschutzrechtliche Bedenken hat und sich daher bisher geweigert hat, die Vereinbarung mit dem Jugendamt zu unterzeichnen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die überarbeiteten Richtlinien zur Förderung des Sportes in der Stadt Bergkamen zur Kenntnis und beschließt, die Richtlinien ab 01.03.2015 in Kraft zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **Tagesordnungspunkt 4:**

##### **Neufassung der Benutzungsrichtlinien über die kommunalen Sportstätten der Stadt Bergkamen**

**Vorlage: 11/0238**

Beigeordnete Christine Busch erläutert, dass es lediglich um redaktionelle Anpassungen und inhaltliche Begriffsbestimmungen geht. Qualitativ verändern sich die Benutzungsrichtlinien für die kommunalen Sportstätten der Stadt Bergkamen nicht.

##### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die überarbeiteten Benutzungsrichtlinien für die kommunalen Sportstätten der Stadt Bergkamen zur Kenntnis und beschließt, die Benutzungsrichtlinien ab 01.03.2015 in Kraft zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt

#### **Tagesordnungspunkt 5:**

##### **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende der Stadtsportgemeinschaft, Dieter Vogt, gibt ein längeres Statement zur Situation der Bäder und der Eishalle in Bergkamen im Namen der Sportvereine in Bergkamen ab.

In der anschließenden Diskussion führen der Ausschussvorsitzende Rüdiger Weiß und die Beigeordnete Christine Busch aus, dass zurzeit Fakten gesammelt werden und in einem nächsten Schritt ein Gutachten zur Situation der Bäderlandschaft erstellt werden soll.

#### **Tagesordnungspunkt 6:**

##### **Anfragen und Mitteilungen**

Es werden keine Anfragen gestellt und keine Mitteilungen gegeben.

Rüdiger Weiß  
Vorsitzender

Andreas Kray  
Schriftführer